

## Die teuerste Straße Europas liegt in Monaco

- **Engel & Völkers legt Ranking vor**
- **Einzigartige Lagen und extreme Knappheit als Preistreiber**

**Hamburg, den 09. Juni 2011.** Die Straße mit den teuersten Wohnimmobilien in Europa liegt im Fürstentum **Monaco**. An der Avenue d'Ostende mit direktem Blick auf den Yachthafen wurde im September 2010 ein Penthouse für 199 Millionen Englische Pfund (rund 240 Millionen Euro) an einen nicht genannten Investor aus dem Nahen Osten verkauft. Umgerechnet entsprach die Kaufsumme einem Preis von 148.000 Euro je Quadratmeter. Das geht aus einem Ranking hervor, das Engel & Völkers vorgelegt hat. Basis der Erhebung sind in 2010 durch Engel & Völkers erfasste oder vermittelte Wohnimmobilien.

An zweiter Stelle folgen Wohnimmobilien auf **Sardinien**. In der Romazzino Bucht unweit der ebenso bekannten Bucht Cala di Volpe, die das Herz der Costa Smeralda bilden, werden Quadratmeterpreise bis zu 100.000 Euro gezahlt.

**London** bildet Rang drei in der Liste, angeführt durch die Straße Knightsbridge im Bezirk Kensington unweit des berühmten Kaufhauses Harrods. Knightsbridge ist zugleich die teuerste Straße Europas, die innerhalb einer Großstadt liegt. Hier erreichen die Kaufpreise pro Quadratmeter bis zu 76.000 Euro.

Frankreich belegt die nächsten drei Plätze: Auf Rang vier und fünf der Liste liegen zwei Orte an der Côte d'Azur. **Saint-Jean-Cap Ferrat** auf der malerischen Halbinsel Cap Ferrat (bis zu 71.000 Euro/m<sup>2</sup>) wird gefolgt von **Cannes** (bis zu 50.000 Euro/m<sup>2</sup>), das mit seinem mondänen Charme und seiner weltberühmten Flaniermeile Boulevard de la Croisette internationale Gäste anzieht.

Die französische Hauptstadt **Paris** ist an sechster Stelle platziert. Besonders begehrt sind Wohnungen in der berühmten Avenue Montaigne. Mitten im Zentrum werden bis zu 50.000 Euro pro Quadratmeter gezahlt. Die Avenue Montaigne liegt in der Nähe der Avenue des Champs Elysées, in der dieselben Spitzenpreise erzielt werden.

Auf Platz sieben liegt der Suvrettahang des Schweizer Skiorts **St. Moritz**. In der Via Suvretta wurden Preise registriert, die bis zu 48.000 Euro je Quadratmeter Wohnfläche reichen. Auf Platz acht liegt **Genf**, wo in der Rue de Garanges Quadratmeterpreise bis zu 39.000 Euro bezahlt werden.

Die teuersten Adressen Deutschlands liegen auf der Nordseeinsel **Sylt**. Straßen wie der Hobokenweg in der begehrten Wattlage von Kampen erreichen mit Preisen bis zu 35.000 Euro pro Quadratmeter Platz neun in der europäischen Rangliste.

Neben den teuren Zweitwohnsitzgebieten liegen die teuersten Wohnadressen Europas vor allem in den großen Metropolen. Deutliche Preissteigerungen besonders in den vergangenen Jahren verzeichnet **Wien**, Drehscheibe zwischen Ost-, Süd- und Westeuropa. Die teuersten Wohneinheiten liegen direkt im Zentrum im 1. Bezirk der österreichischen Hauptstadt. Am Schillerplatz mit Blick zur Oper und zum zentralen Museum Albertina werden Preise bis zu 21.000 Euro je Quadratmeter gezahlt.

Mit Quadratmeterpreisen bis zu 20.000 Euro führt **München** die Metropolen Deutschlands auf Platz elf an. Selbst zahlreiche Luxusneubauprojekte können die große Nachfrage nicht befriedigen, so dass die berühmte Maximilianstraße, die Pienzenauer Straße im Herzogpark oder auch die Müllerstraße im szenigen Glockenbachviertel Preise wie in **Mailand, Zürich** und **Rom** erzielen. Die Mailänder Via Montenapoleone bildet das Herz des Modezentrums mitten in der City. Die Storchengasse liegt im Herzen der Zürcher Altstadt. Die Piazza Navona in der ewigen Stadt Rom befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Pantheon.

Auf Platz 12 des europäischen Rankings liegt das Schweizer Dorf **Andermatt**. In dem Wintersport- und Kurort in den Alpen werden Preise bis zu 19.000 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche erzielt.

Nicht ganz so teuer, aber immer noch im deutlich fünfstelligen Bereich bewegen sich die Kaufpreise je Quadratmeter Wohnfläche in **Hamburg** sowie in Spaniens Metropole **Barcelona**. Im Harvestehuder Weg an der Hamburger Außenalster werden für extravagante Neubau-Penthäuser bis zu 16.000 Euro je Quadratmeter gezahlt. Die teuerste spanische Straße auf dem Festland ist der Prachtboulevard in Barcelona Passeig de Gràcia in voller Schönheit des katalanischen Jugendstils. Auf demselben Preisniveau liegt auch das belgische Seebad **Knokke**, in dem insbesondere die Ferienhäuser direkt an der Strandpromenade Quadratmeterpreise bis zu 14.000 Euro erzielen.

Platz 15 wird von **Mallorca** angeführt. Am Cap de Formentor, dem nördlichsten Punkt der Baleareninsel, zahlen Käufer bis zu 12.200 Euro pro Quadratmeter.

Die Gründe für die europäischen Top-Preise sind vielfältig. „Die höchsten Preise haben wir dort verzeichnet, wo sich extreme Exklusivität mit höchster Knappheit vereinigt“, erklärt Christian Völkers, Vorstandsvorsitzender der Engel & Völkers AG. Es handelt sich um kleinste Areale mit einigen wenigen Straßen, die angesichts einer nicht mehr zu befriedigenden Nachfrage Kaufpreise zeigen, die weit ab von den Durchschnittspreisen liegen. „Nicht jede Wohnung und damit auch nicht jeder Quadratmeter erreicht in den Bestlagen der Metropolen und Urlaubsregionen die von uns ermittelten Spitzenpreise“, so Völkers weiter. Neben einer äußerst exklusiven Lage müssen auch jegliche Details der Objekte vom Grundriss bis zur Ausstattung stimmen. Angesichts der weltweit steigenden Nachfrage nach besonders exklusiven Wohnimmobilien geht Engel & Völkers davon aus, dass die Spitzenpreise künftig weiter steigen werden.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

ENGEL & VÖLKERS  
Bettina Prinzessin Wittgenstein  
Stadthausbrücke 5  
20355 Hamburg  
Telefon: 040-36 13 11 20  
Telefax: 040-36 13 11 02  
[bettina.wittgenstein@engelvoelkers.com](mailto:bettina.wittgenstein@engelvoelkers.com)

**Über Engel & Völkers:** Engel & Völkers ist ein weltweit führendes Dienstleistungsunternehmen zur Vermittlung von Wohn- und Gewerbeimmobilien sowie Yachten im Premium-Segment. Mehr als 420 Shops im Bereich hochwertige Wohnimmobilien sowie 44 Gewerbebüros, die Büro-, Einzelhandels- und Industrieflächen, Investmentobjekte, Wohn- und Geschäftshäuser sowie Immobilienportfolios vermitteln, bieten privaten und institutionellen Kunden eine professionell abgestimmte Dienstleistungspalette. Derzeit ist Engel & Völkers in 37 Ländern auf fünf Kontinenten präsent.

---

## Presseinformation